



BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



Ich habe es sehr genossen, in der vergangenen Woche wieder mehrere Tage in der heimischen Region unterwegs zu sein zu dürfen. Ein Highlight für mich war mein

Einsatz als Kassierer in einem Supermarkt in Gelnhausen, von dem ich Ihnen unter anderem heute berichten will. Ich war aufgeregter als am Abend der Europawahl – doch zum Glück gab es auch hier ein Happy-End.

Ihr und Euer

Peter Tauber



Als Kassierer an der REWE-Kasse



Höchste Konzentration: Dr. Peter Tauber zeigt auch als Kassierer im Supermarkt vollen Einsatz. (Foto: Ruppert)

Wette gewonnen: Rainer Lapp, Geschäftsführer der REWE-Märkte u.a. in Gelnhausen, Büdingen und Sinntal, hatte gegen Dr. Peter Tauber gewettet, dass dieser es nicht schafft,

als Kassierer im REWE-Markt in Gelnhausen innerhalb einer Stunde Waren im Wert von 1000 Euro über die Kasse zu ziehen. Der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete stellte sich der Herausforderung und gewann die Wette – auch dank der großen Unterstützung der Kunden, die fleißig einkauften – spielend. Der komplette Umsatz der Aktion kommt jetzt den Kinder- und Jugendmannschaften der Handballabteilung des TV Gelnhausen zu Gute. Die Freude bei Peter Tauber und den Handballern, die eigens in voller Mannschaftstärke erschienen waren, war riesig.



WM-Planer im Wahlkreis verteilt



Peter Tauber und sein Team im Einsatz. (Foto: privat)

„Daumen drücken für unsere Jungs!“ – Unter diesem Motto hat das Team Tauber am Samstag WM-Pläne sowie Nervennahrung in Form von Gummibärchen vor Supermärkten in Büdingen, Gelnhausen, Bad Orb, Bad Soden-Salmünster und Steinau verteilt. Nun liegt es am DFB-Team in Brasilien, die Fußball-WM zu einem vollen Erfolg werden zu lassen. Am Einsatz der Fans vor Ort mangelt es jedenfalls nicht.



Karrierechancen bei der Bundeswehr



Peter Tauber informiert sich über die Arbeit des Karriereberatungsbüros der Bundeswehr in Gelnhausen. Mit dabei auch Prof. Dr. David Lupton. (Foto: Ruppert)

Auch nach der Aussetzung der Wehrpflicht in Deutschland und der damit verbundenen Schließung der Kreiswehrrersatzämter ist die Bundeswehr in Gelnhausen noch immer präsent: Im Januar eröffnete das neue Karriereberatungsbüro in der Bahnhofstraße. Der heimische CDU- Bundestagsabgeordnete Dr. Peter Tauber, selbst Oberleutnant der Reserve, nutzte jetzt in Begleitung von Ortsvorsteher Prof. Dr. David Lupton die Gelegenheit, sich über die Arbeit der Beratungsstelle zu informieren. Christopher Benz sowie Major Remo Templin-Dahlenburg und Hauptfeldwebel Bernd Vogler berichteten aus ihrem Beratungsalltag, der sich seit der Neuausrichtung der Bundeswehr stark verändert hat. 15 bis 20 Gespräche werden pro Tag in der Beratungsstelle geführt, hinzu kommen Standdienste auf Berufs- und Verbrauchermessen sowie Informationsbesuche an Schulen. Im persönlichen Gespräch gehe es zunächst immer darum herauszufinden, welche Voraussetzungen der Bewerber mitbringe. Anhand des jeweiligen Schulabschlusses, der körperlichen Eignung und persönlicher Vorlieben suche man dann gemeinsam nach dem passenden Berufsbild. Unabdingbare Voraussetzungen seien neben körperlicher Fitness auch Mobilität und Flexibilität, denn eingesetzt werden die Soldaten bundesweit. Auch das Thema Auslandseinsätze, das in den vergangenen Jahren an Bedeutung stark

zugenommen hat, komme stets zu Sprache. Absolventen aus den so genannten MINT-Fächern, also aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, sind wie in der freien Wirtschaft auch im Heer besonders gefragt. Als Arbeitgeber beschäftigt die Bundeswehr darüber hinaus auch rund 55000 zivile Mitarbeiter, angefangen von A wie Anlagenmechaniker wie Z bis Zahntechniker. Im Gespräch mit den Karriereberatern berichtete Tauber von seinen eigenen Erfahrungen als Wehrdienstleistender und sicherte der Bundeswehr auch künftig seine Unterstützung zu – als Reservist, aber auch und vor allen Dingen als Abgeordneter in Berlin.



Peter Tauber diskutiert mit Schülern



Peter Tauber im Gespräch mit Schülern der Friedrich-August-Genth-Schule. (Foto: Ruppert)

An drei Schulen war Dr. Peter Tauber vergangene Woche zu Gast: am Franziskaner-Gymnasium Kreuzburg in Großkrotzenburg, an der Friedrich-August-Genth-Schule in Wächtersbach sowie an der Henry-Harnischfeger-Schule in Bad Soden-Salmünster diskutierte er mit den Schülern über aktuelle Themen der Politik. Die Schüler zeigten sich dabei durch die Bank gut informiert; die Themen reichten von NSA bis Mindestlohn über die Ukraine-Krise bis hin zu Fracking. Zudem berichtete Tauber aus seinem Alltag als Bundestagsabgeordneter sowie CDU-Generalsekretär.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber
Rudolf-Walther-Straße 4
63584 Gründau-Lieblos
Telefon: 06051-91696-17
brieftauber@petertauber.de
www.brieftauber.de